

## **Bürkel K2 // Traditionell gegenständliche Malerei vs. abstrakte Malerei**

Altersgruppe: ab der 9./10. Klasse

Thema: Vergleich zwischen traditionell geprägter, gegenständlicher und naturalistischer Malerei – am Beispiel von Heinrich Bürkel – gegenüber modernen, abstrakt-gegenständlichen Stilrichtungen.

### Zielsetzung:

Im Workshop werden den Schülern:innen gezielt gegensätzliche Kunstrichtungen und Auffassungen vorgestellt und deren jeweilige/r Bedeutung/Kontext erläutert. Die Schüler:innen lernen dabei unterschiedliche Stilrichtungen verstehen, bei ihrer Beurteilung von Kunst keine vorschnellen Rückschlüsse aufgrund von ästhetischen Merkmalen zu ziehen und differenziert auf unterschiedliche Qualitäten zu achten.

### Leitfragen:

- Welche Stilrichtungen gibt es in der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts? Wie lassen sie sich unterscheiden?
- Wie kann man sich objektiv einem Kunstobjekt nähern?

### Umsetzung:

- Einstieg anhand der Gegenüberstellung von einem Werk Heinrich Bürkels und einem Werk der Moderne (evtl. spielerischer Einstieg mit „switch“)
- Eindrücke werden stichwortartig gesammelt und festgehalten.
- Der Kontext der Beispielbilder wird aufgelöst und Stilrichtungen sowie deren Zielsetzung erklärt.
- Gesellschaftlich-kulturelle Hintergründe werden erläutert, z. B. Spannung zw. Hochkultur - Populärkultur, Avantgarde etc.
- Bezug zur heutigen Kunstszene, z. B. Rekordpreise bei Sotheby's etc. (optional)